

VDP Niedersachsen-Bremen e. V.
Warmbüchenstraße 21 / 30159 Hannover

per E-Mail

Niedersächsisches Kultusministerium
Frau Strohmeyer
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover

30. Oktober 2026

Anhörungsverfahren zum RdErl. "Zusammenarbeit der Schulen mit den Agenturen für Arbeit bei der Beratung von Schülerinnen und Schülern mit einem möglichen Bedarf an beruflicher Rehabilitation und Teilhabe (BRT)"

Sehr geehrte Frau Strohmeyer,

der Verband Deutscher Privatschulen Niedersachsen-Bremen e.V. (VDP) bedankt sich für die Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme.

Der Verband begrüßt das Ziel des Erlasses, Schülerinnen und Schüler mit einem möglichen Bedarf an beruflicher Rehabilitation und Teilhabe frühzeitig zu erreichen und ihnen eine bedarfsgerechte Beratung durch die Agentur für Arbeit am Übergang von der Schule in den Beruf zu ermöglichen, und zwar über alle Schulformen hinweg.

Freie Schulen werden vom Erlass zwar nicht ausdrücklich erfasst, es steht ihnen jedoch nach Auffassung des Verbandes frei, sich an den vorgesehenen Verfahren zu orientieren und sich freiwillig an deren Umsetzung zu beteiligen. Der Verband begrüßt diese Möglichkeit, weist zugleich aber darauf hin, dass dabei die Eigenständigkeit freier Schulen sowie ihre besonderen pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen angemessen berücksichtigt werden müssen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüße

Sandra Marschall
(Vorsitzende)

Martina Kristof
(Geschäftsführerin)

VDP

Verband Deutscher Privatschulen
Niedersachsen-Bremen e.V.
Warmbüchenstraße 21
30159 Hannover

t: 0511 / 3 538 711

f: 0511 / 3 538 712

m: 0160 / 6 360 123

info@private-schulen.de
www.private-schulen.de

Vorsitzender: Hannes Pook
Geschäftsführerin: Martina Kristof

Bankverbindung
Deutsche Kreditbank AG

IBAN DE18 1203 0000 1020 1503 61
BIC BYLADEM1001

Vereinsregister
Amtsgericht Hannover
Registernummer: VR 8213

Steuernummer
25/276/01272